

**Sammlungsinventar**

Inv. Nr. <b>2016.49.1.-2.</b>	Sammlungsgebiet: <b>Sachgüter des täglichen Bedarfs</b>	Untergruppe:	Standort und Standortgeschichte:  Ronmühle Schötz A3 Zwischenzimmer; Vitrine für Strandgüter	Fotonummer (FotografIn):  Birchler 0049 Kittelschoner 1 B.jpg
<b>Kittelschoner selbst gefertigt</b>				
<i>Ortsbezug (Entstehung):</i>				
<i>Datierung:</i> Mitte 19. Jh. o.J. )				
<i>Personen (Hersteller):</i>				
<i>Material/Technik:</i> Holz				
<i>Masse / Gewicht:</i> B. 6 cm, L. 24 cm				
<i>Kurzbeschreibung:</i> Kittelschoner zum Knöpfepolieren am Kittel selbst.				
<i>Erwerbungsart und Datum des Erwerbs:</i> K. 2002				

Objektbeschreibung

Kittelschoner

EA; Bestehend aus Holz mit einem Loch samt einem Längsschlitz. Wenn die Metallknöpfe der Uniform, welche meist aus Messing bestanden, keinen schönen Glanz mehr hatten und der Soldat in den Ausgang wollte, so wurde der Kittelschoner dazu herangezogen. Man legte den Kittelschoner auf die Uniformbluse, fuhr mit dem Knopf durch das Loch des Brettli und verschob den Knopf längs des Schlitzes weiter, bis kein Stoff der Bluse mehr sichtbar war. Dann konnte man den Knopf mit Sigolin usw. polieren, ohne den Stoff zu verunreinigen.

HJL; In der Sammlung der Ronmühle existieren zwei solcher Exemplare: ein industriell gefertigtes aus den Zwanzigerjahren und ein handgefertigtes Exemplar, das zudem noch mit Faden geflickt ist und dem Anschein eher aus der Mitte des 19. Jhts. stammt.

Zustand

gut

